

Die Veranstaltungen finden jeweils von

**9.30 bis 11.00 Uhr**  
**im Evangelischen Gemeindezentrum**  
**Forchheim**

Karlsruher Str. 55 (neben dem Hallenbad) statt.

Bei jeder Veranstaltung erbitten wir einen Finanzierungsbeitrag von 2,50 € pro Person.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Ev. Gemeindezentrum erreicht man bequem mit der Stadtbahn Linie S 2, Haltestelle Forchheim Hallenbad.

Kostenlose Parkplätze gibt es vor dem Haus, beim Hallenbad und hinter der S-Bahn-Trasse.

## **Bildungswerk der Kath. und Evang. Kirchengemeinden Rheinstetten**

### **Mittwochsforum**

Verantwortlich für das Programm:  
Leitungsteam des Mittwochsforums  
Rheinstetten

# **MITTWOCHSFORUM**

## **Programm**

### **Herbst 2014**



## **Die Welt der Träume**

*Bilder, im Lauf der Vorträge:*

*Lunar Corona; (c) Wing Chi Poon, Wikimedia*

*Träume; (c) Die WELT*

*Johann Heinrich Füssli, Nightmare; (c) The Yorck Project, Wikimedia*

*Anubrata Chatterjee; (c) Joe Mabel, Wikimedia*

*Chartres, Saint-Aignan; (c) Reinhard Hauke, Wikimedia*

*Buchcover*

Kontakt:

Gudrun Hirsch

Friedrichstr. 41

76287 Rheinstetten

Tel. 0721 518826

[mittwochsforum@gmail.com](mailto:mittwochsforum@gmail.com)

[www.bildungswerk-rheinstetten.de](http://www.bildungswerk-rheinstetten.de)



Bildungswerk der Kath. und Evang.  
Kirchengemeinden Rheinstetten

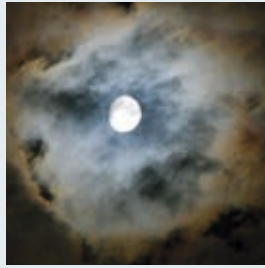
## Die Welt der Träume

Die Welt der Träume gestaltet sich vielfältig: Nacht- und Tagträume, Wunschträume, Alpträume, Schimären oder Visionen. Sie sind Teil unseres Selbst, das sie zugleich in Frage stellen, Begleiter, die sich uns entziehen, Wegweiser, die der Deutung bedürfen, ein Zeitvertreiber, die Zeit außer Kraft setzend. Es gibt verblasste, verdrängte, realisierte, vergebliche, immer wiederkehrende oder für immer verlorene Träume. Sie alle bilden eine Gegenwelt zu unserer Alltagsrealität.

In der Antike wurden Träume als Offenbarungen der Götter verstanden. Zahlreiche biblische Geschichten erzählen von Menschen, die in ihren Träumen entscheidende Gotteserfahrungen machten, oft in Form von Verheißungen oder Prophezeiungen wie in den eindrucksvollen alttestamentlichen Geschichten von Jakob oder Joseph und seinen Brüdern. Im Matthäusevangelium gibt ein Engel sowohl den Sterndeutern als auch Josef im Traum lebensrettende Wegweisungen.

Sigmund Freud sah im Traum den "Hüter des Schlafes" und den "Königsweg zum Unbewussten". Er beschreibt wie sich das Traumerleben vom Wachzustand unterscheidet und doch von ihm beeinflusst wird. Seine Erkenntnisse haben zu einem großen Teil noch heute Gültigkeit. Doch haben Träume umgekehrt auch einen starken Einfluss auf unser Leben im Wachzustand. Sie regen zum Nachdenken über das eigene Verhalten an und können durchaus inspirierend wirken, nicht nur für Schriftsteller, Maler oder Musiker.

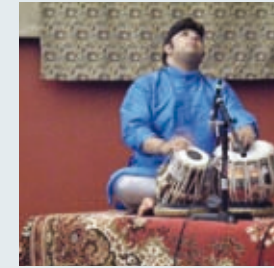
So hoffen wir, dass Sie unsere neue Vortragsreihe inspirieren wird und Sie damit einen neuen Zugang zu Ihren Träumen finden können.



24. September 2014

### Träume als Sprache der Seele

Ulrich Müller-Froß,  
Pfarrer, Pastoralpsychologischer Berater



5. November 2014

### Die Kraft der Musik Wie Musik auf unser Unbewusstes wirkt

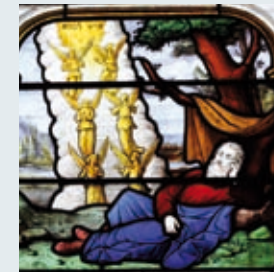
Eva Stoevesandt,  
Dipl. Musiktherapeutin,  
Heilpraktikerin für  
Psychotherapie



8. Oktober 2014

### Träume und Alpträume

Prof. Michael Schredl,  
Leiter des Schlaflabors  
am Zentrum für Seelische  
Gesundheit Mannheim



19. November 2014

### Wegweisungen – Träume in der Bibel

Bettina Grimberg,  
Pfarrerin, Pastoralpsychologische Beraterin,  
Leiterin der Telefonseelsorge  
Karlsruhe



22. Oktober 2014

### Von Chagalls „Liebenden“ zu Füsslis „Nachtmahr“ Träume und Alpträume in der Malerei

Dr. Elisabeth Gurock,  
Kunsthistorikerin



3. Dezember 2014

### P. Ness: Sieben Minuten nach Mitternacht Träume in der Literatur

Dr. phil. Mechthild  
Oberle-Ermiler,  
Dipl. Psychologin